

## 9.2 Hilfsmittel für die Kommunikation



Wir können nicht nicht-kommunizieren, denn wenn wir uns auch nicht sprachlich ausdrücken können, kann jede unserer Gesten und Blicke etwas von uns mitteilen. Deshalb ist es das Ziel aller Fachkräfte, die mit Menschen mit Beeinträchtigung arbeiten, die Kommunikation so gut als möglich zu fördern.

Selbstverständlich gibt es über die verbale und nicht-verbale Kommunikation hinaus viele Formen der Kontaktaufnahme mit der Umwelt. Die Hilfsmittel für Kommunikation können wie folgt eingeteilt werden:

1. Hilfsmittel fürs Schreiben
2. Hilfsmittel fürs Lesen
3. Hilfsmittel fürs Sprechen
4. Hilfsmittel fürs Hören
5. Hilfsmittel fürs Telefonieren
6. Hilfsmittel fürs Radiohören oder fürs Fernsehen
7. Persönliche Notrufvorrichtungen

### 1. Hilfsmittel fürs Schreiben

Um uns schriftlich ausdrücken zu können, haben wir im wesentlichen zwei Alternativen: den Schreibstift oder den Personal Computer.

Die Benutzung des Schreibstiftes führt bei Personen mit wenig Kraft in den Fingern, mit einer zittrigen Hand oder mit einer Sehschwäche zu Problemen. Deshalb gibt es integrierte Stifte, also normale Bleistifte oder Kugelschreiber, die mit Schaumgummi oder einem anderen Material, das leichter in der Hand zu halten ist, ummantelt sind, besonders schwere Stifte oder Lineale und liniertes Papier und überdimensionierte Schreibutensilien.

Auf der anderen Seite erleichtert der Computer das Schreiben sehr, denn er kann unabhängig von der Art der Beeinträchtigung benutzt werden. Beginnen wir mit der Tastatur: sie kann stark verkleinert sein (Minitastatur), wenn die/der Benutzer/in keine breiten Bewegungen machen kann, oder vergrößert (Maxitastatur) für Menschen, die weite, aber nicht präzise Bewegungen machen können. Weiters gibt es Spezialtastaturen für Menschen, die nur eine Hand gebrauchen können, Helme mit Zeiger oder eigene Softwareprogramme für die Stimmerkennung. Auch eine gewöhnliche Mouse kann ersetzt werden: es gibt eigene Trackball, Tastaturen mit Mousefunktion, Eingabesensoren (die über eine beliebige Körperbewegung oder über einen Lufthauch gesteuert werden können) und Joystick. Wenn jemand die Hände überhaupt nicht benutzen kann, stehen spezifische Mouseformen zur Verfügung, die durch eine Kopf- oder Augenbewegung steuerbar sind.

### 2. Hilfsmittel fürs Lesen

Wer wegen einer Sehschwäche kaum lesen kann, kann ein Vergrößerungsglas, evt. mit eigener Beleuchtung, nutzen, das von Hand geführt oder auf verschiedene Weise

fixiert werden kann. Wenn dieses System nicht ausreicht, kann ein geschlossenes Fernsehsystem eingesetzt werden: ein Textblatt wird unter einen entsprechenden Bildschirm gelegt (der einem Fernsehgerät ähnelt), der die Schrift stark vergrößert. Auch ein Computer kann mit einer eigenen Software ausgestattet werden, die auf dem Bildschirm den vergrößerten Text wiedergibt.

Wer hingegen beim Halten eines Buches oder einer Zeitung Schwierigkeiten hat, kann eigene verstellbare Halterungsvorrichtungen einsetzen. Verfügbar sind auch Blattwendegeräte (ein Stab blättert mittels einer Mechanik auf Knopfdruck oder auch auf einen sprachlichen Befehl hin die Seiten um).

Für Blinde gibt es hingegen die Möglichkeit, nach Erlernen der Braille-Schrift (Blindenschrift) die in dieser Schrift verfügbaren Bücher zu lesen und über die Verwendung einer Braille-Tastatur Texte zu verfassen oder über einen Computer mit Sprachausgabe- und Spracherkennungssoftware Texte abzuhören bzw. einzugeben (ein geschriebener Text wird dabei von einer elektronische Stimme vorgetragen). Schließlich gibt es auch Bücher und Zeitschriften, die auf Tonträger aufgenommen werden und von Menschen mit Sehschwächen abgehört werden können.

### **3. Hilfsmittel fürs Sprechen**

Es gibt verschiedene Vorrichtungen, welchen für Personen entwickelt wurden, die nicht sprechen können. Eine davon ist der Kommunikator, mit dessen Hilfe ein eingegebener Text für eine andere Person schriftlich auf einem Display, ein ausgedrucktes Blatt Papier sichtbar oder über eine elektronische Stimmausgabe verständlich gemacht werden kann. Anders funktionieren die so genannten Vokalkommunikatoren, in denen verschiedene, über analoge Symbole einfach abrufbare Mitteilungen gespeichert und abgespielt werden können. Auch eine einfache Schreibmaschine oder der Computer können die mangelnde Sprachfähigkeit bestens überwinden, sie sind aber nicht so einfach zu transportieren wie etwa Symboltabellen oder Buchstaben auf Papier. Wer sich einer Tracheotomie unterziehen musste und deshalb nur sehr leise sprechen kann, kann auf einen Stimmverstärker zurückgreifen.

### **4. Hilfsmittel fürs Hören**

Es bestehen verschiedene Systeme zur Milderung der Unannehmlichkeiten bei Gehörschwächen. Um besser Radio- oder Fernsehsendungen verfolgen zu können, reichen einfache Kopfhörer aus, die eine Regelung der Lautstärke ermöglichen, ohne das die Umwelt gestört wird. Für alle anderen Lebenslagen ist ein Hörgerät die beste Lösung, welches die eigene Hörfähigkeit stärkt. Es gibt verschiedene Modelle, die im oder hinter dem Ohr oder auch im Gestänge einer Brille untergebracht werden können. Ein Verstärkersystem mit induktiver Rückkoppelung kann bei der Regelung der Lautstärke von Fernseh- oder Radioapparaten helfen, indem das Signal direkt an den Regulierungsmechanismus des Hörapparates weiter gegeben wird, wobei alle Probleme mit der schlechten Wiedergabequalität bei hoher Lautstärke und den Nebengeräuschen umgangen werden können.

### **5. Hilfsmittel fürs Telefonieren**

Am Markt gibt es verschiedene Modelle von Telefonapparaten und Vorrichtungen, welche den Wahlvorgang erleichtern, unabhängig von eventuellen Schwierigkeiten bei der Nutzung des Telefons selbst.

Es gibt Apparate, an denen eine vergrößerte Tastatur oder eine mit erhöhten oder vergrößerten Tasten mit den Fotos der Kontaktpersonen oder mit den wichtigsten

Telefonnummern angeschlossen werden kann. Im Handel befinden sich auch Geräte, die mittels Sprachbefehl gesteuert werden können. Wer Gehörprobleme hat, kann die Lautstärke des Klingeltones erhöhen und darüber hinaus auch ein anderes Klingelzeichen einbauen lassen. Schließlich gibt es auch Telefonapparate mit direkter Textübermittlung (ähnlich einem SMS).

#### **6. Hilfsmittel fürs Radiohören oder fürs Fernsehen**

Es gibt viele Modelle von Radio- oder Fernsehapparaten, deshalb ist die Auswahl des Modells wichtig, z.B. was die Größe der Bedienungsknöpfe angeht. Viele Modelle verfügen über eine Fernbedienung: auch in diesem Fall ist auf das Tastenfeld zu achten, denn die Tasten sind oft zu klein und zu eng beieinander angebracht. Überdies können die Geräte auch über ein Umfeldsteuerungssystem bedient werden, etwa mittels Fernbedienung oder einfacher Sprachbefehle, wie dies bei der Beleuchtung, beim Öffnen/Schließen von Fenstern, Rollos usw. möglich ist.

#### **7. Persönliche Notrufvorrichtungen**

Persönliche Notrufsignale sind gedacht für Menschen, die bei Notfällen in der Lage sein müssen, rasch Hilfe anzufordern (siehe Notrufdienst in Kap. 3.5).